

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 40

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nr. 40

Organ
für
die schweiz.
Meisterchaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Verzins.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von Walter Fenn-Goldinghausen.

IX.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.
Offizielles und obligatorisches Organ des Arz. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1/2spaltige Pettizeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 5. Januar 1905.

Wochenspruch: Nie stille steht die Zeit, der Augenblick entschwebt,
Und den du nicht genusst, den hast du nicht gelebt.

Verbandswesen.

Schweizerischer Zieglerverein. (Sektion Zürich.) Die Sektion Zürich des Schweizerischen Zieglervereins hielt am 27. Dezember in Zürich ihre ordentliche General-

versammlung ab unter dem Vorsitze von Direktor Meyer-Sallenbach, der die Sitzung mit einem Rückblick auf das zur Reife gehende Jahr eröffnete. Ueber die Rechnung für 1904 und die Preisbestimmung für das Jahr 1905 referierte Keller-Liechti (Winterthur). Der Preisvereinbarungsvertrag der Genossenschaft ist nicht gekündet, daher für das Jahr 1905 verlängert worden. Auch diejenigen Mitglieder, welche die Konvention bisher nicht unterschrieben hatten, treten ihr durch Spezialvertrag bei. Was die Gewährung von Vorzugspreisen an Baumeister anbetrifft, so wird der Vertrag dahin interpretiert, daß solche jenen zugute kommen sollen, die nicht allein für den eigenen Bedarf Waren beziehen. Auf einen orientierenden Bericht des Vorsitzenden und des Hrn. Keller-Liechti über die bisherige Tätigkeit und den Nutzen des schweizerischen Zieglersekretariates, welches bis dahin nur von den Genossenschaftlern finanziert war, schlossen sich einhellig alle auch außerhalb der Genossenschaften stehenden Mitglieder den beitragspflichtigen Firmen an. Der Präsident ersuchte die Ziegler, die

vom Sekretariat in Angriff genommenen Arbeiten und Erhebungen durch gewissenhafte Beantwortung gestellter Fragen zu unterstützen. Der Vorstand, bestehend aus den Herren Meyer-Sallenbach als Präsident, Keller, Winterthur, als Vizepräsident-Aktuar und Direktor Blattmann, Albisshof, als Kassier, wurde bestätigt.

Verschiedenes.

Neues Rollmaterial der Bundesbahnen. Unter den Ausgaben der Bundesbahnen für Rollmaterial pro 1905 im Gesamtbetrage von 11,176,000 Fr. figurieren u. a. folgende Posten: Anschaffung von 55 Lokomotiven für 4,975,000 Fr.; zwei neue Talbahnlokomotiven für die Brünigbahn 100,000 Fr.; 160 neue Personenzüge 4,360,000 Fr.; 10 neue Gepäckwagen 178,000 Franken; 500 neue Güterwagen 2,262,500 Fr.

Ueber die finanzielle Lage des Jungfraubahn-Unternehmens gibt die Verwaltung folgende Auskunft: Von den konsolidierten Anleihen im Betrage von 4 Millionen sind 2 1/2 Millionen 5prozentige Obligationen I. Hypothek, die an den Börsen Zürich, Basel und Bern öffentlich kotiert sind. Das Aktienkapital von 2 Millionen ist heute noch im ausschließlichen Besitze der Familie Guyer-Zeller. Diese hat somit ein Interesse daran, die Finanzen des Unternehmens auf solider Basis zu halten. Zu diesem Zwecke wurde bisher von der Ausschüttung jeglicher Dividende Abstand genommen und dadurch, sowie

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR